



## Fair Play-Ordnung

**„Fair Play bezeichnet nicht nur das Einhalten der Spielregeln, Fair Play beschreibt vielmehr eine Haltung des Sportlers: der Respekt vor dem sportlichen Gegner und die Wahrung seiner physischen und psychischen Unversehrtheit. Fair verhält sich derjenige Sportler, der vom anderen her denkt.“**  
(Deklaration des Internationalen Fair Play-Komitees)

1. Wir respektieren unsere sportlichen Gegner, Mitspieler, Schiedsrichter, Offizielle und Zuschauer!
  - Wir verhalten uns allen am Spiel beteiligten Personen gegenüber gebühlich und behandeln sie fair, wie auch wir fair behandelt werden wollen.
  - Wir halten uns an die Spielregeln.
  - Wir akzeptieren alle Entscheidungen der Wettkampfleitung (Schiedsrichter). Objektiv gerechtfertigte Einsprüche sind sachlich und respektvoll von den jeweils Verantwortlichen vorzubringen.
2. Wir spielen um zu gewinnen, leidenschaftlich aber stets fair und akzeptieren Niederlagen mit Würde!
  - Wir spielen ehrlich und verurteilen jegliche Manipulation von Spielen.
  - Wir beginnen jedes Spiel mit „Shakehands“ untereinander und mit der gegnerischen Mannschaft.
  - Wir motivieren uns gegenseitig und wirken positiv und aufbauend aufeinander ein.
  - Wir wirken bei Notwendigkeit deeskalierend auf unsere Mitspieler ein und unterbinden grob unsportliches Verhalten unserer Mitspieler unmittelbar.
  - Wir entschuldigen uns bei unseren Gegenspielern für unsportliches Verhalten.
3. Ein jedes Mitglied unserer Sportvereinigung sieht sich als Vorbild für andere und verhält sich dementsprechend!
  - Wir lehnen Diskriminierung, Rassismus, Extremismus, Drogen und Gewalt im Sport ab.
  - Wir trinken kein Alkohol und rauchen nicht in unserer Spielbekleidung.
  - Damit gehen wir insbesondere für unsere jüngeren Vereinsmitglieder mit Beispiel voran.
4. Wir unterstützen die Einhaltung der Fair Play-Ordnung unseres Vereins auf und außerhalb des Spielfeldes und akzeptieren Disziplinarmaßnahmen bei wiederholten bzw. groben Verstößen gegen diese!
  - Wir erörtern etwaige Verstöße gegen die Fair Play-Ordnung im Mannschaftsverbund, um diesen zukünftig vorzubeugen.
  - Grobe Verstöße melden wir zeitnah über unseren Trainer / Mannschaftskapitän an den Fair Play-Beauftragten unseres Vereins, um diesen proaktiv entgegenwirken zu können.
  - Jeder Spieler trägt die Straf- und Sportgerichtsgebühren für Platzverweise und ähnliche Vergehen, die dem Fair Play-Gedanken entgegenstehen, selbst.
  - Alle Missachtungen des Fair Play-Gedankens werden durch den Fair Play-Beauftragten bearbeitet. Er ist jederzeit berechtigt, die Disziplinarkommission – bestehend aus Vereinsvorsitzenden, Abteilungsleiter, Fair Play-Beauftragten, sowie jeweiligen Trainer / Betreuer und Mannschaftskapitän – einzuberufen.
5. Zur Durchsetzung und Verbreitung des Fair Play-Gedankens werden wir alle Möglichkeiten der internen und externen Darstellung nutzen. Insbesondere durch folgende Maßnahmen:
  - Regelmäßige Fair Play-Workshops,
  - Nutzung unserer Medien (Homepage, Schaukasten, Drucksachen usw.),
  - Stiftung von Fair Play-Preisen zu allen Wettkämpfen mit Turniercharakter,
  - spezielle Initiierung von regelmäßigen Präventionsprojekten in der Nachwuchsarbeit.